

Zeitschrift: Aarburger Haushalt-Schreibmappe
Band: - (1969)

Artikel: Wasserfest 1968
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wasserfest 1968

Am Abend des 22. Juni erhellten Raketen in rascher Folge unsere Aarewaage. Trotzdem das alljährliche Wasserfest um eine Woche verschoben war, besuchten viele unternehmungslustige Leute aus der Umgebung das Fest, das dieses Jahr vom Pontonierverein organisiert wurde. Nachdem das Knallen des Feuerwerks die Menschenmenge zur Genüge erschreckt hatte, begann man bis zwei Uhr morgens auf dem Bretterboden die neuesten Tänze auszuprobieren.

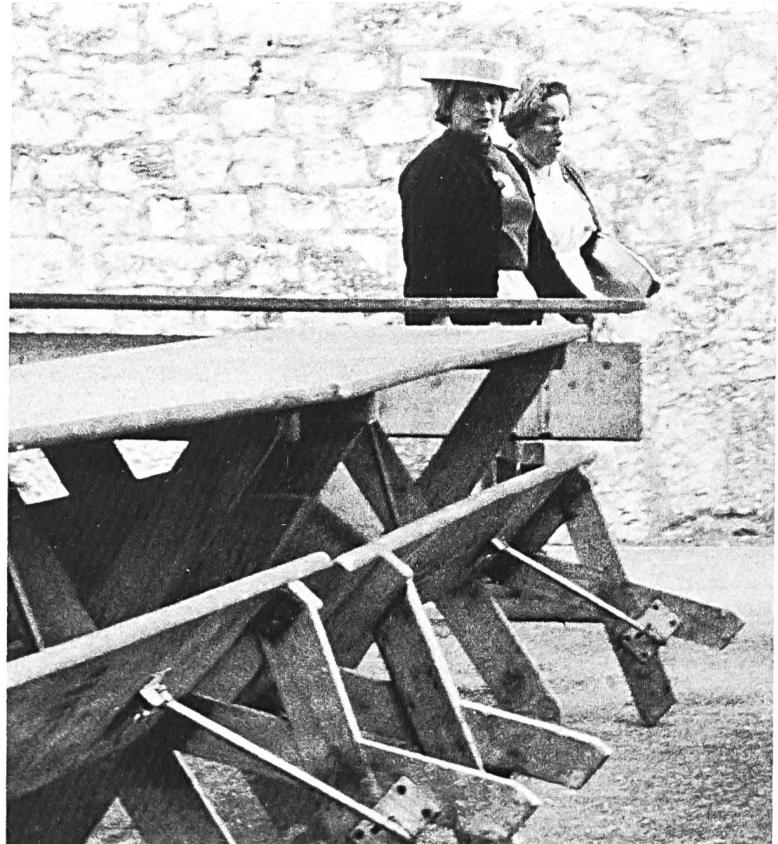
Am Sonnagnachmittag demonstrierten die Pontoniere ihre Sturmboote. In diesen hätte wohl mancher abenteuerlustige Knabe durch das Wasser schießen wollen. - Plötzlich fielen Regentropfen. Doch man liess sich diese Schau nicht nehmen und verfolgte die nervenkitzelnden Fahrten mit aufgespanntem Regenschirm weiter.



Rechts: Auf dem Sportplatz, wo eine kleine Budenstadt errichtet worden war, vergnügten sich die Kinder.

Rechts: Selbst die Passagiere der letzten Bootsfahrt, die frühzeitig abgebrochen werden musste, hatten ihren hellen Spass an dem stürmischen Wetter.

Unten: Der Regen blieb hartnäckig und versuchte die gute Laune der Festbesucher zu verderben. Doch auf dem Tanzboden wurde dessen ungeachtet mit „Schirm und Diener“ weitergetanzt.



Rechts: Die Bänke mussten zusammengeklappt werden und die arbeitslosen Servierdamen schützten sich mit aufgestülpten Servierbecken vor dem reichlichen Nass.
Das Fest musste abgebrochen werden: Der Regen hatte gesiegt! Aber schön war es trotzdem!